



Abschlussprojekt Modul 426

Vorgaben zum Abschlussprojekt Zork Anwendung bei Luigi Cavuoti (M226a)

Ausgangslage

Das Abschlussprojekt basiert auf dem Zork-Projekt im Modul 226a, welches Sie bereits im Unterricht bei Herr Cavuoti kennengelernt haben und zurzeit bearbeiten.

Sozialform: im Team à 3 bis 4 Personen

Zeit: gemäss Projektdefinition

Ziele

Die Themen aus dem Modul 426 sind Clean-Code, JUnit und Git.

Dokumentation:

Maximal 2-3 A4 Blätter, mit den wichtigsten Dingen wie Testkonzept, Git Vorgehensmodell, Clean-Code Regeln, etc. Es enthält die Abmachungen, die in der Gruppe getroffen wurden.

Aufträge im Detail

JUnit (Mockito)

- Erwartet wird eine sorgfältige automatische Überprüfung von Klassen und Klassenverbunde (Klassen die miteinander arbeitet).
- Die automatischen Tests prüfen die Logik, die Methoden und die Eigenschaften die massgebend sind. Auf Setter- und Getter Tests kann verzichtet werden, wenn es sich um Standard-Methoden handelt.
- Eine repräsentative Anzahl Tests ist der Projektgrösse entsprechend vorzuweisen. Das Projekt soll als gut geprüft eingestuft werden können (prozentuale Menge zum abgegebenen Code).
- Schlecht prüfbare und ungünstig gebaute Klassen sollen entsprechend umprogrammiert werden.

Git

- Die Software ist in einem Softwareverwaltungssystem (Repository) wie GitLab oder GitHub zu führen.
- Alle beteiligten Lernenden der Gruppe leisten ihren Beitrag.
- Das Repository ist nach einem Grundprinzip wie GitFlow zu führen. Die beteiligten Lernenden erstellen Branches und «mergen» diese richtig. Aus dem Repository und der Dokumentation ist eine klare Vorgehensweise ersichtlich.
- Die Commits und Pushes sind regelmässig zu führen, mindestens pro Lektion.

Clean-Code

- Der abgegebene Code ist klar strukturiert und folgt einer gemeinsamen Definition, sowie den gängigen Clean-Code Regeln.
- Die Klassen sind so entwickelt, sodass ein automatisiertes Testen möglich ist.

Reflexion

- Die Lernenden der Gruppen schreiben eine kurze Reflexion über das Projekt, die erhaltenen und durchgeführten Aufgaben. Darüber hinaus beschreiben sie die gemachten Erfahrungen in der Gruppe und im Projekt.
- Die Gruppe schreibt eine gemeinsame Reflexion zur Projektdurchführung.